



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung Rechte für Minderheiten	des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten
Ort: Ratssaal	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Datum	07.06.2023
Beginn	17:00 Uhr
Ende	19:03 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus

08.06.2023

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
 - 6.1. Information zum Stand der Integration in Cottbus/Chósebus
 - 6.2. Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben
 - 6.2.1. Bericht zu den letzten Aktivitäten des Seniorenbeirates
 - 6.2.2. Anmerkungen zum Sozialreport und aktuelle Schwerpunkte der Beiratsarbeit
 - 6.3. Wohngeld-Plus-Gesetz - Aktuelle Situation bzw. Stand der Bearbeitung im FB 33 (Bereich Wohngeld/Wohnungswesen)
 - 6.4. Vorstellung Haushaltsschwerpunkte 2024 des Fachbereiches Bildung und Integration
 - 6.5. Vorstellung Haushaltsschwerpunkte 2024 des Fachbereiches Soziales
 - 6.6. Vorstellung Haushaltsschwerpunkte 2024 des Fachbereiches Gesundheit
7. Vorlagen der Verwaltung
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 8.1. Arbeitskräftesicherung unter den Aspekten der demografischen Entwicklung in Cottbus/Chósebus
Vorlage: AT-18/23
 - 8.2. Umgang mit dem innerstädtischen Alkoholverbot im öffentlichen Raum
Vorlage: AT-20/23
 - 8.3. Einfügung eines Buttons für Kinder, Jugendliche und Eltern auf der Cottbus-Website
Vorlage: AT-22/23
9. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Eberhard Richter,

1. stellvertretender Vorsitz

Frau Anja Heger,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Frau Barbara Domke, Herr Philipp Gärtner, Frau Kerstin Kircheis, Frau Dr. med. Margrit Koal,
Frau Birgit Mankour, Herr Andy Schöngarth, Herr Dietmar Schulz,

Sachkundige/r Einwohner/in

Frau Peggy Hähnel, Herr Wolfgang Kusyk, Frau Katja Ladusch, Frau Ulrike Lehmann, Frau
Brita Richter, Frau Monika Schömmel, Herr Heiko Selka, Herr Michael Tietz,

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 17:00 Uhr eröffnet.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Es sind ab 17:00 Uhr sieben-, ab 17:10 Uhr acht- und ab 17:18 Uhr neun stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Dokument:

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Information zum Stand der Integration in Cottbus/Chósebuz

Dokument: A1

v.: Fachbereich Bildung und Integration, Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert anhand der Präsentation der Anlage 1 zur Einrichtung eines Welcome Centers für internationale Studierende, ausländische Arbeitnehmer*innen/ Anzuwerbende, Geflüchtete, Initiativen, Arbeitgeber, Unterstützungsstrukturen und Vereine ab dem 7. Juli 2023. Clearing, Information, Lotsen und Verweisberatung erfolgen unter Nutzung vorhandener Strukturen und Netzwerke an mehreren Standorten (darunter bei den Stadtteilmanagern Sachsendorf, Sandow und Neu-Schmellwitz) sowie digital im Netz. Nachfragen konnten beantwortet werden. (Anm.: ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ - BIWAQ, Projekte zur Integration in Arbeit und zur Stärkung der lokalen Ökonomie 2023-2026).

TOP 6.2

Beiräte: Berichte, Fragen, Aufgaben

TOP 6.2.1

Bericht zu den letzten Aktivitäten des Seniorenbeirates

v.: Seniorenbeirat, Herr Grützner

Herr Grützner informiert zu den Aktivitäten der laufenden Seniorenwoche. Weitere Themen des Beirates sind Digitalisierung (öffentliches W-LAN) und öffentliche Toiletten. Der Beirat bringt sich bei Smart City ein.

Herr Richter bittet, die Hinweise der Veranstaltung „Wie altersfreundlich muss Cottbus werden“ dem Protokoll beizufügen. Frau Kircheis verweist auf das Thema Sicherheit. Das Radverkehrskonzept sollte im Behinderten- und Seniorenbeirat diskutiert werden.

TOP 6.2.2

Anmerkungen zum Sozialreport und aktuelle Schwerpunkte der Beiratsarbeit

Dokument: A2

v.: Beirat für Menschen mit Behinderungen, Frau Obst

Frau Obst erläutert die Anmerkungen (Anlage 2) zum Entwurf des Sozial- und Bildungsdatenreportes der Stadt. Aktuelle Schwerpunkte der Beiratsarbeit sind Bedingungen in Cottbuser Integrationskitas, barrierefreie Spielplätze, Nahverkehrsplan, barrierefreie WC-Anlagen, barrierefreie Verwaltung sowie Bürgeranfragen.

Frau Zengler verweist auf den Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention, da die meisten Behinderungen im Laufe des Lebens erworben werden. Das Förderprogramm des GKV Bündnisses zur Prävention und Gesundheitsförderung in den Kommunen läuft noch drei Jahre. Danach sind kommunale Haushaltsmittel einzuplanen.

Herr Richter informiert zu Problemen und Aktivitäten bezüglich der Hortbetreuung von Kindern mit Behinderungen ab dem 12. Lebensjahr. Im Oktoberausschuss soll zu Fragen der Inklusion in Verbindung mit Schloss und Park Branitz informiert werden.

TOP 6.3

Wohngeld-Plus-Gesetz - Aktuelle Situation bzw. Stand der Bearbeitung im FB 33 (Bereich Wohngeld/Wohnungswesen)

v.: Fachbereich Bürgerservice, Herr Konzack

Herr Konzack berichtet, dass die Zahl der Neuanträge im Monat Mai (344) im Vergleich zu Januar 2023 (776) erheblich gesunken ist. Die Zahl der monatlichen Wohngeldproberechnungen hat sich im gleichen Zeitraum von mehr als 1.000 auf 500-600 reduziert. Zum 1.06.2023 erhalten 2.264 Haushalte Wohngeld in durchschnittlicher Höhe von 231 EUR (per 01.06.2022: 1.389 Haushalte / Durchschnitt 149 EUR). Aktuell sind 1.086 Anträge unbearbeitet. Es werden zurzeit die Anträge bearbeitet, die im Monat April eingereicht wurden. Im Juli könnten die Antragszahlen wieder steigen, wenn bisher durch das Jobcenter unterstützte Personen Anträge auf Wohngeld stellen. Nachfragen konnten beantwortet werden.

TOP 6.4

Vorstellung Haushaltsschwerpunkte 2024 des Fachbereiches Bildung und Integration

Dokument: A3

v.: Fachbereich Bildung und Integration, Frau Nakonzer

Frau Nakonzer informiert anhand der Präsentation der Anlage 3. Die Finanzierung (vorbehaltlich der Bewilligung) erfolgt zu 80% aus Fördermitteln (ca. 5 Mio. EUR) und zu durchschnittlich 20% aus Eigenmitteln (ca. 1 Mio. EUR). Ca. 2 Mio. EUR werden weitergeleitet. 240.000 EUR stehen für Veranstaltungen zur Verfügung. Nachfragen konnten beantwortet werden.

TOP 6.5

Vorstellung Haushaltsschwerpunkte 2024 des Fachbereiches Soziales

Dokument: A4

v.: Fachbereich Soziales, Fachbereichsleiterin Frau Lober

Frau Lober berichtet anhand der Präsentation der Anlage 4. zur Planung von Hilfe zum Lebensunterhalt (1,9 Mio. EUR - steigende Regelsätze und Fallzahlen, Anpassungen beim Bürgergeld werden berücksichtigt), Hilfe zur Pflege (4,5 Mio. EUR - mehr Leistungsberechtigte in den höheren Pflegegraden und Kostensatzerhöhung) und Eingliederungshilfe (31,5 Mio. EUR Aufwand und 26,3 Mio. EUR Landeserstattungen (85%), steigende Anzahl der Leistungsberechtigten und Erhöhung der Kostensätze).

TOP 6.6

Vorstellung Haushaltsschwerpunkte 2024 des Fachbereiches Gesundheit

Dokument: A5

v.: Fachbereich Gesundheit, Frau Pohl

Frau Pohl informiert anhand der Präsentation der Anlage 5 zu Maßnahmen im Bereich der Gesundheitspflege. Geplant sind 30.000 EUR für das Netzwerk Inklusion und Sport, 488.000 EUR für ÖGD-Personal sowie je 7.000 EUR für Reisekosten und Fortbildung. Für die Suchtberatung sind 442.000 EUR eingeplant (Ausgabensteigerung durch neue Energie- und Verwaltungskostenpauschalen sowie Tarifierhöhungen), das MSGIV finanziert davon 87.000 EUR. Investitionshaushalt: Zur Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) durch Digitalisierung werden 145.000 EUR gefördert. Nachfragen konnten beantwortet werden.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

Es liegen keine Vorlagen der Verwaltung vor.

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 8.1

Arbeitskräftesicherung unter den Aspekten der demografischen Entwicklung in Cottbus/Chósebuz

Dokument: AT-18/23

Herr Richter macht Ausführungen zum Antrag. Der Antrag wird nach intensiver Diskussion im Ergebnis der Abstimmung nicht in die Stadtverordnetenversammlung verwiesen.

Abstimmung 2 : 3 : 4

(Dokumentationsreihenfolge: Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Stimmenenthaltungen)

TOP 8.2

Umgang mit dem innerstädtischen Alkoholverbot im öffentlichen Raum

Dokument: AT-20/23

Frau Mankour informiert zum Antrag. Der Antrag wird im Ergebnis der Diskussion nicht abgestimmt. Die rechtliche Problematik überwiegt. Es wird abgewartet, wie sich der Rechtsausschuss zum Antrag positioniert.

TOP 8.3

Einfügung eines Buttons für Kinder, Jugendliche und Eltern auf der Cottbus-Website

Dokument: AT-22/23

Frau Domke macht Ausführungen zum Antrag. Der Antrag wird im Ergebnis der Diskussion zurück gestellt. Er soll im Dezember 2023 mit neuen Daten gestellt werden. Im Haushalt 2023 sind keine Mittel zur Erneuerung der Homepage der Stadt eigestellt. Der Zeitplan September 2023 ist somit nicht zu halten.

TOP 9

Sonstiges

Es gab keine sonstigen Themen.

Cottbus/Chóšebuz, 29.06.2023

gez. Eberhard Richter

Vorsitzende/r des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten